

Protokoll zum Besuch von Prof. Andreas Borowski in São Paulo (28./29. Okt. 2019):

Thema / Topic	Verantwortlich, erledigt bis / Responsibilities, will be done by
<p>1) Besuch beim Martius-Staden Institut (MSI) Möglichkeit von Praktika besteht weiterhin, MSI besorgt eine Liste von Themen mit Beispielen für evtl. Masterarbeiten. Das MSI verfügt über verschiedene Wanderausstellungen (200 Jahre dt. Einwanderung in São Paulo, Einwanderung nach dem Halbpachtsystem, Hans Staden, Fritz Müller etc.), die an der UP gezeigt werden könnten.</p>	<p>SD – 15. Nov. AB – ab sofort</p>
<p>2) Besuch an der Humboldt-Schule (HS) Erwartung der Unterzeichnung einer Vereinbarung, die Erwartungen beider Seiten enthält, z.B. frühkindliche Erziehung, Bili Grundschule., DaF, Inklusion (mittelfristig auch die Berufsschulbildung). Vorschlag, auf der Website der UP Werbung für die HS zu machen, z.B. mit Link zum Video “Wir sind Humboldt”. Einladung von Schulleiter Devantier, bei der nächsten Übergangsveranstaltung Master im Frühjahr 2020 einen 20-minütigen Vortrag zu halten.</p>	<p>MH – 30. Nov. MH – 30. Nov. MH – 30. Nov.</p>
<p>3) Besuch am DWIH-SP Diskussion, wie die dt. Institutionen die Bildung in Brasilien beeinflussen können – vielleicht ein Thema für den nächsten Dt.-Bras. Dialog?</p>	<p>SD – ab sofort</p>
<p>4) Besuch und Vortrag an der FEUSP-Education Faculty der USP Besuch der School of Application der FEUSP und Führung durch Musiklehrerin Lucymara Abdounur, die länger in Berlin gelebt hat. Idee, hier auch Studenten der UP zumindest für ein paar Tage zu plazieren, um die bras. Realität kennen zu lernen. Profa. Lucymara würde gerne im Dez/2019 die UP besuchen kommen. Vorbereitung der Unterzeichnung eines Arbeitsprogramms, welches folgende Themen beinhaltet: Online Seminare mit einem dritten Land (Bsp. Südafrika) zu den Themen Vergleich der Bildungssysteme und Inklusion; Sandwich-Promotion (3-6 Monate) und Summer Schools. (Link zur Videokonferenz der Vorbereitung am 19.09.: http://www4.fe.usp.br/videoconferencia-com-a-universidade-de-potsdam-alemanha)</p>	<p>SD u. MH – 15.11. MH – 15.11.</p>

Legende: SD-Sven Dinklage; MH-Manuela Hackel; AB-Andreas Borowski

Einige Fotos mit Eindrücken:



(v. lks nach rechts: Luciano Egewarth, stv. Schulleiter; AB, meine Kollegin Julia; SD; Schulleiter Detlev Devantié; u. Hans Wagner, Leiter der beruflichen Bildung)



(v. lks nach rechts: SD, Laura Redondo / WWU, AB, Maxi Neidhardt / g.a.s.t, Koordinator Marcio Weichert; fehlt: Sören Metz)



(mit Vanessa Lima vom International Office der FEUSP – im Hintergrund Aushang zum Vortrag von AB)



(mit Profa. Lucymara Abdounur und Kindern an der School of Application der FEUSP)



(Besprechung mit Prof. Agnaldo Arroio, AB, Vize-Direktor der FEUSP Vinicio de Macedo Santos, Direktor Marcos Garcia Neira, Profa. Carla Biancha Angelucci, SD)



(Vortrag von Prof. Andreas Borowski vor ca. 15 Studierenden und Dozenten der FEUSP)

Vereinbarung mit USP

- Profa. Lucymara: möchte an UP kommen: Sven stellt Kontakt her
- Erasmus K 107: Fragen an Sven schicken und ggf. mit ihm durchgehen, sodass wir die Fragen gemeinsam beantworten
- Silke fragen, ob wir Vertrag mit USP vorher unterschreiben müssen oder ob Absprachen zur Zusammenarbeit reichen
- Draft für Academic Agreement überarbeiten bis möglichst 22.11., notfalls bis 26.11.

1. - gemeinsame Online Seminare und 3. - Summer Schools

- andere Partnerunis weltweit können teilnehmen
 - Inhalte: Themen aus dem Bereich Lehrerbildung, z.B.
 - Vergleich der nationalen Bildungssysteme
 - Inklusion
 - Theorie-Praxis-Transfer
 - Digitalisierung und Medienbildung
 - Praxisausbildung in der Lehrerbildung

2. - Sandwich-Promotionen oder Abschlussarbeiten (3-6 Monate)

- Doktoranden können für 3-6 Monate an Partneruni forschen
 - können an Doktorandengruppen teilnehmen
 - haben Betreuer an Partneruni
 - wissenschaftlicher Austausch / Wissenstransfer
 - ggf. gemeinsame Publikationen
- > Zahl definieren für Austausch: Wie viele Studies pro Semester/Jahr??
- darauf achten, dass Semesterbeitrag nicht Studiengebühr genannt wird (lieber Verwaltungsgebühr nennen: biannual administration fee: student union, administration and public transport (=semester ticket): approx. XXX €) -> Formulierung unseres IO hierfür erfragen
- ggf. auch gemeinsame Lehr- und Forschungsprojekte im Bereich DaF einschließen: Christoph Schroeder fragen, ob Interesse an Agreement (ist dann nicht mehr ZeLB => gesondertes Agreement oder Agreement, das auch Institut für Germanistik einschließt)

Humboldt-Schule Sao Paulo

- Fotos vom Besuch Borowski in Sao Paulo und Werbe-Video der Schule auf Webseite ZeLB
- Kooperationsvertrag erweitern
- Herr Devantier kommt im Januar nach Potsdam (Besuch vorbereiten) -> Borowski nach Termin fragen
- > Vertiefung der Kooperation dann besprechen